

46. Jahrgang, Nr. 19 vom 09.05.2018

Besuch der Regierungspräsidentinnen aus Köln, Detmold und Düsseldorf



von links: Regierungspräsidentin Gisela Walsken, Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl, Regierungspräsidentin Brigitta Radermacher

Am 02. Mai 2018 besuchten auf Einladung der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian die Regierungspräsidentinnen von Köln, Frau Gisela Walsken, von Detmold, Frau Marianne Thomann-Stahl und von Düsseldorf, Frau Brigitta Radermacher die Stadt Bad Münstereifel. Anlässlich ihres Besuches trugen sich die Regierungspräsidentinnen in das Goldene Buch der Stadt Bad Münstereifel mit den Worten:

*„Herzlichen Dank für den freundlichen Empfang und den informativen Besuch. Wir wünschen Bad Münstereifel eine erfolgreiche Zukunft!
Alles Gute
Brigitta Radermacher
Marianne Thomann-Stahl
Gisela Walsken „*

ein.

Zu Beginn der Veranstaltung informierte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian die Regie-

rungspräsidentinnen über die Entwicklung der Stadt Bad Münstereifel in den vergangenen Jahren. Sie erläuterte die Entwicklung bzw. Erfahrungen des City-Outlets unter dem Aspekt der Wirtschaftsförderung und der Denkmalpflege, der hierbei intensiv beachtet wurde. Darüber hinaus informierte sie über das integrierte Stadtentwicklungskonzept, das ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft der Stadt Bad Münstereifel ist.



Im Anschluss daran führte Stadthistoriker Harald Bongart die Regierungspräsidentinnen zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt Bad Münstereifel und erläuterte ihnen die Stadtgeschichte mit der Entwicklung Bad Münstereifels als Tourismusort bis hin zum Kneipp-Heilbad.



Das Thema „Kneipp“ durfte bei dem Besuch nicht fehlen. Ist es doch eine wichtige Säule, die Bad Münstereifel prägt.

So wurde der Besuch der Regierungspräsidentinnen auch zum Anlass des offiziellen Anwesens genutzt. Dabei wurden die Vorteile der Gesundheitslehre Kneipps dargelegt. Als Erfrischung wurden u. a. Limonaden mit regionalen Kräutern gereicht.

Zum Abschluss führte die Bürgermeisterin die Regierungspräsidentinnen ins Heino-Café. Hier begrüßten Heino und Hannelore die Gäste der Stadt Bad Münstereifel.



Bürgersprechstunden

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hält monatlich Bürgersprechstunden ab. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin persönlich vorzutragen.

Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Mittwoch, 6. Juni 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle
in Houverath

Mittwoch, 4. Juli 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Mittwoch, 1. August 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Nebenraum der Sporthalle
in Mutscheid, Arandstr. 33

Mittwoch, 5. September 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Mittwoch, 7. November 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Pfarrheim Schönau
Dreisbachstr. 18

Mittwoch, 5. Dezember 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Anmeldungen und verbindliche Terminvergaben

über das Vorzimmer der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19

☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

Öffentliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel
Der stellvertretende Vorsitzende

Bekanntmachung

Hiermit lade ich zur 49. Sitzung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel am

Dienstag, den 29.05.2018 um 20.00 Uhr

ins Dorfgemeinschaftshaus Rodert, Waldstraße 20, 53902 Bad Münstereifel freundlich ein.

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 48. Sitzung am 22.06.2017
3. Prüfung der Jahresrechnung 2017
4. Entlastungserteilung für das Jahr 2017
5. Wahl von 2 Kassenprüfern für das Rechnungsjahr 2018
6. Haushaltsplan für den Zeitraum vom 01.04.2018 bis 31.03.2019
7. Wahl der/des Vorsitzende/Vorsitzenden
8. Verschiedenes

Der stellvertretende Vorsitzende
Bützeler Peter

Bad Münstereifel, den 11.05.2018

Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Witscheiderhof gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für einen Bereich südwestlich der Wilhelmstraße (Ergänzungssatzung)

hier:

1. **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch(BauGB),**
2. **Durchführung der Bauleitplanung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB**
3. **Beschluss über den Entwurf der v. g. Satzung sowie Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB**

1. Der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 06.03.2018 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Witscheiderhof - Bereich südwestlich der Wilhelmstraße (Ergänzungssatzung) beschlossen.
2. Die Aufstellung der Ergänzungssatzung erfolgt gem. § 13 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 6 BauGB im vereinfachten Verfahren. Insofern wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB sowie den Umweltbericht gem. § 2 a BauGB zu verzichten, da keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter bestehen und keine Anhaltspunkte dafür bestehen, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind. Gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.
3. Der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 06.03.2018 ebenfalls den Entwurf der Satzung für den Bereich südwestlich der Wilhelmstraße (Ergänzungssatzung) beschlossen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB über die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. Der entsprechende Offenlagebeschluss im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB wurden ebenfalls in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel am 06.03.2018 gefasst.

Der v. g. Ergänzungsbereich umfasst eine rd. 2.030 m² große Teilfläche aus den Grundstücken Gem. Hohn, Flur 31, Flurstücke Nr. 177, 243, 250 und 252 und liegt derzeit im Außenbereich gem. § 35 BauGB und ist im Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Diese Ergänzungsflächen werden der-

zeit und sollen auch künftig gärtnerisch genutzt werden.

Um jedoch vorhandene und noch geplante gärtnerische Nebenanlagen im rückwärtigen Bereich der v. g. Grundstücke zulässig errichten zu können, bedarf es der Erweiterung der vorhandenen Innenbereichsabgrenzungssatzung.

Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung ist auf dem auf Seite 5 beigefügten Übersichtsplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, beigefügt. Während der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können folgende weitere Unterlagen, Gutachten bzw. Informationen in **Zimmer 27** (Marktstraße 11, 2. OG.) eingesehen werden:

1. Entwurf der Begründung zur Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Witscheiderhof gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für einen Bereich südwestlich der Wilhelmstraße (Ergänzungssatzung) (Stand: April 2018 - Stadtplanungsbüro Dipl. Ing. U. Lanzerath, Euskirchen), u. a. mit Aussagen zum Landschaftsplan (keine Schutzgebietsausweisung für den betreffenden Bereich), zur Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung, zum Artenschutz, zum Umgang mit Oberboden, zur Erdbebenzone (Zone 1, Unterklasse R) und Umgang mit archäologischen Funden

2. Artenschutzrechtliche Prüfung (ASP) - Stufe 1

(Stand: 30.04.2018 – Dipl. Geogr. Ute Lomb, 53225 Bonn) – u. a. mit dem Ergebnis, dass durch die Planung negative Auswirkungen aus artenschutzrechtlicher Sicht im Sinne des § 44 Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) ausgeschlossen werden.

3. Eingriffs-, Ausgleichsbilanzierung (Stand: 30.04.2018 - Dipl. Geogr. Ute Lomb, 53225 Bonn), - abschließend mit einem Defizit von 160 ökologischen Wertpunkten und der Aussage zur möglichen Kompensation auf dem Grundstück durch Anpflanzung heimischer Gehölze

Der **Entwurf der Satzung** liegt zusammen mit dem **Entwurf der Begründung, der Artenschutzrechtlichen Prüfung (Stufe 1) und der Eingriff-/ Ausgleichsbilanzierung** gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 des BauGB

**in der Zeit vom
18.05.2018 bis einschließlich
21.06.2018**

im **Rathaus Bad Münstereifel**, Marktstraße 11, 2. OG., **vor Zimmer 29**, werktags während der Dienststunden

**montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich
donnerstags
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

für Jeden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Parallel hierzu erfolgt zusätzlich gem. § 4a Abs. 4 BauGB die Bekanntmachung im Internet; hier können ebenfalls alle planerischen Unterlagen, die aktuell Gegenstand dieser Bauleitplanung sind und während der Beteiligung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB wie v.g. aushängen/-liegen, eingesehen werden. Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die vorgenannten Unterlagen sind auf der Internetseite der Stadt Bad Münstereifel unter

www.bad-muenstereifel.de
im Bereich „Bürgerservice“ unter „Bauen und Planen“ – „laufende Verfahren“
www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/BauenundPlanen.php

und auf der Internetseite der Landesverwaltung NRW unter

www.uvp.nrw.de

(Internet-Suche unter:

www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/umwelt/umwelt_wirtschaft_ressourcen/uvp_liste_bauleitplanung.pdf)
veröffentlicht.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorgenannte Aufstellungsbeschluss sowie der Entwurfs- und Offenlagebeschluss des Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel vom 06.03.2018 sowie die Angaben zur öffentlichen Auslegung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

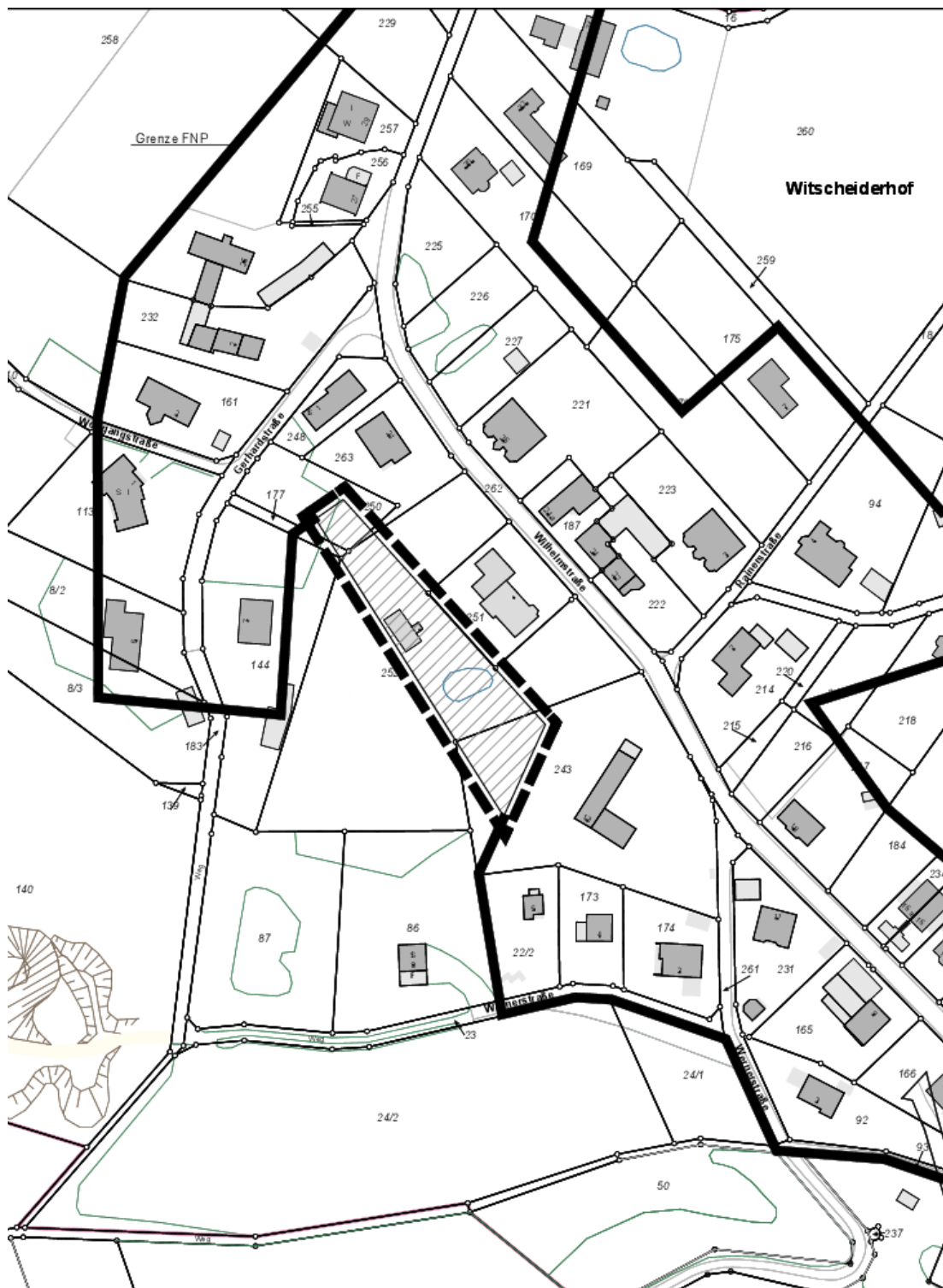
Während der Auslegungsdauer können von Jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Diese können schriftlich bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstr. 11, eingereicht oder während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Zimmer 27, 2. OG zur Niederschrift erklärt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 4a Abs. 6 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können (sog. Präklusion).

Bad Münstereifel, den 07.05.2018

Die Bürgermeisterin

gez. Sabine Preiser-Marian



Stadt Bad Münsterfeld
Ergänzungssatzung für die Ortschaft Witscheiderhof,
Bereich südwestlich der Wilhelmstraße
Übersicht zum räumlichen Geltungsbereich

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 91 „Kirspenich-Hardtburgstraße-West“

Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 17.04.2018 beschlossen, die Vorverfahren gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 91 „Kirspenich-Hardtburgstraße-West“ durchzuführen.

Der rechtskräftige Flächennutzungsplan stellt im Anschluss an die bereits vorhandene Bebauung an der Hardtburgstraße und westlich des Bebauungsplanes Nr. 54 „Kirspenich-Hardtburgstraße“ in Kirspenich auf dem Flurstück Gem. Arloff, Flur 2, Flurstück Nr. 886 noch eine kleinere zusammenhängende Wohnbaufläche dar. Diese Teilfläche lag in den ersten Planungsschritten noch im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 54 „Kirspenich - Hardtburgstraße“, wurde aber im weiteren Verfahren abgegrenzt und nicht im Rahmen des Bebauungsplans Nr. 54 mitentwickelt.

Nunmehr ist geplant, diesen Bereich, der eine Größe von rd. 7.020 m² hat, ebenfalls einer baulichen Entwicklung zuzuführen. Ziel ist die Bereitstellung weiterer Wohnbauflächen für den Familienhausbau. Dies lässt sich nur über eine verbindliche Bauleitplanung und somit durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes erreichen.

Das Plangebiet ist auf dem auf Seite 7 beige-fügten Übersichtsplan dargestellt.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB werdem der Vorentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 91 „Kirspenich-Hardtburgstraße-West“ nebst Vorentwurf der Begründung (Stadtplanungsbüro Dipl. Ing. U. Lanzerath, Euskirchen - Stand: April 2018), dem Landschaftspflegerischen Fachbeitrag (Dipl. Geogr. Ute Lomb, Bonn – Stand: 03.05.2018) sowie einer arten-

schutzrechtlichen Prüfung, Stufe 1 (Dipl. Geogr. Ute Lomb, Bonn – Stand: 04.04.2018)

in der Zeit vom

**18.05.2018
bis einschließlich
08.06.2018**

im Rathaus Bad Münstereifel, Marktstr. 11, 2. OG., vor Zimmer 29, während der Dienststunden

**montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich donnerstags
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

für jeden zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Parallel hierzu erfolgt zusätzlich gem. § 4a Abs. 4 BauGB die Bekanntmachung im Internet; hier können ebenfalls alle planerischen Unterlagen, die aktuell Gegenstand dieser Bauleitplanung sind und während der Beteiligung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB wie v. g. aushängen/-liegen, eingesehen werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die vorgenannten Unterlagen sind auf der Internetseite der Stadt Bad Münstereifel unter

www.bad-muenstereifel.de
im Bereich „Bürgerservice“ unter „Bauen und Planen“ – „laufende Verfahren“
(www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/BauenundPlanen.php)

und auf der Internetseite der Landesverwaltung NRW unter

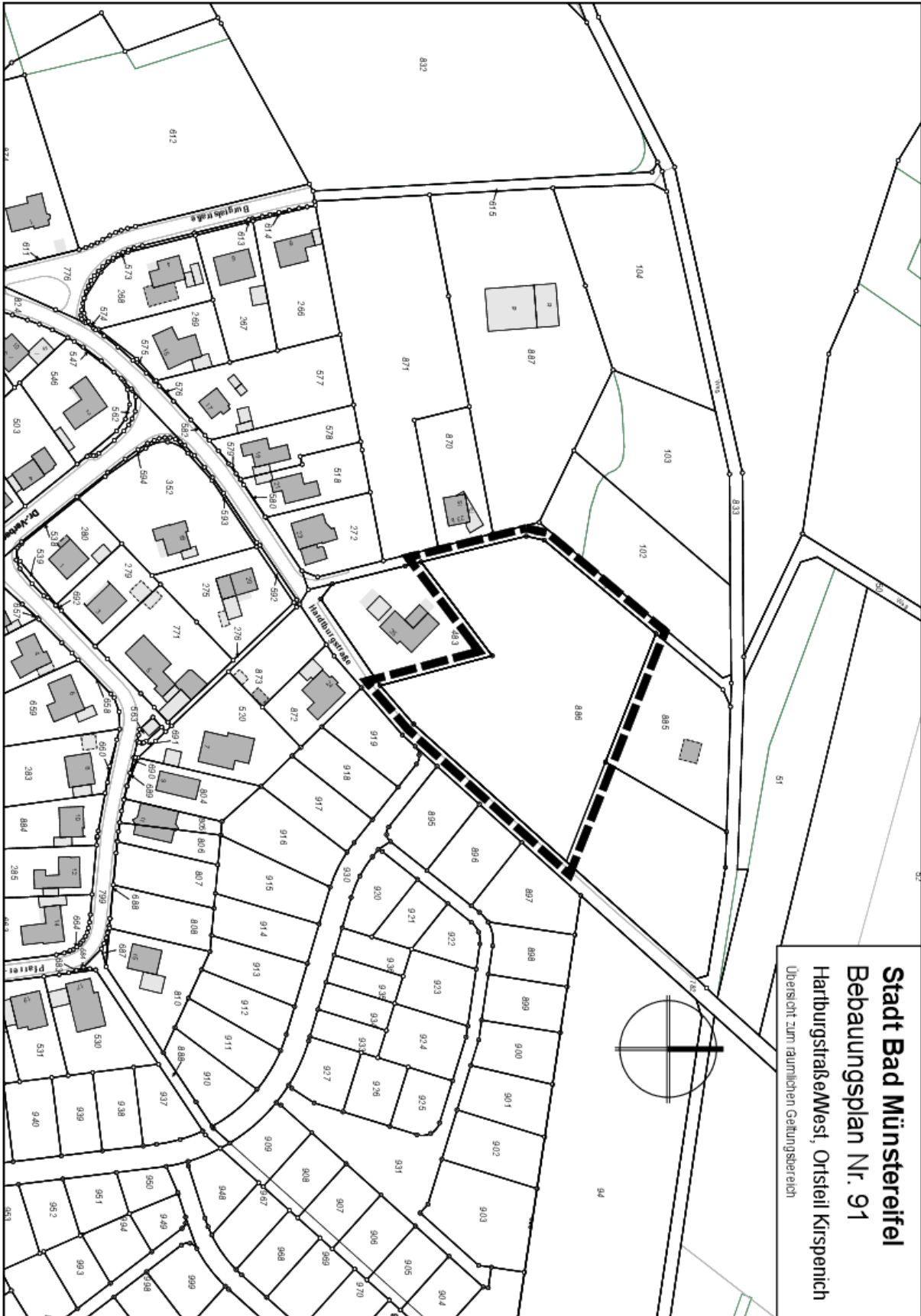
www.uvp.nrw.de

(Internet-Suche unter:

www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/umwelt/umwelt_wirtschaft_ressourcen/uvp_liste_bauleitplanung.pdf) veröffentlicht.

Während der Auslegungsdauer können von Jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Diese können schriftlich bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstr. 11, eingereicht oder während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Zimmer 27, 2. OG zur Niederschrift erklärt werden.

Bad Münstereifel, den 07.05.2018
Die Bürgermeisterin
gez. Sabine Preiser-Marian



Bebauungsplanvorentwurf Nr. 92 „Lethert – Am Heiden Weyher“

Bekanntmachung

1. der Einleitung des Verfahrens gem. § 13b BauGB i. V. m. § 13 a Abs. 3 BauGB und

2. der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

1. Der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 17.04.2018 beschlossen, die Vorverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 92 „Lethert – Am Heiden Weyher“, Ortsteil Lethert durchzuführen.

Die Verfahren werden auf Grundlage des § 13 b BauGB – Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren – i. V. m. § 13 a Abs. 3 BauGB durchgeführt. Insofern wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf die Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB sowie den Umweltbericht gem. § 2 a BauGB zu verzichten, da keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter bestehen und keine Anhaltspunkte dafür bestehen, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.

2. In gleicher Sitzung vom 17.04.2018 hat der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel die Verwaltung beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Vorentwurfsunterlagen die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanvorentwurfes Nr. 92 „Lethert – Am Heiden Weyher“ umfasst das Grundstück Gem. Effelsberg, Flur 5, Flurstück Nr. 338 mit einer Gesamtgröße von rd. 2.400 m². Eine Teilfläche von rd. 520 m² des dreieckig zugeschnittenen Grundstückes liegt im Innenbereich gem. § 34 BauGB und ist im Flächennutzungsplan als Dorfgebiet dargestellt. Um den Antragstellern auf

diesem ungünstig zugeschnittenen Grundstück ebenfalls die Möglichkeit der baulichen Entwicklung zu geben, die auch einer geordneten städtebaulichen Entwicklung entspricht, soll die Grundlage über eine verbindliche Bauleitplanung, hier durch Aufstellung eines Bebauungsplanes geschaffen werden. Umliegend ist bereits Wohnbebauung vorhanden.

Die genaue Lage und der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanvorentwurfes sind dem auf Seite 8 beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB liegen der Vorentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 92 „Lethert – Am Heiden Weyher“ nebst Vorentwurf der Begründung (Stadtplanungsbüro Dipl. Ing. U. Lanzerath, Euskirchen - Stand: April 2018) und die artenschutzrechtliche Prüfung (Dipl. Geogr. Ute Lomb, Bonn – Stand: 27.03.2018 – u. a. mit dem Ergebnis, dass durch die Planung negative Auswirkungen aus artenschutzrechtlicher Sicht im Sinne des § 44 Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) ausgeschlossen werden) in der Zeit vom

**18.05.2018
bis einschließlich
08.06.2018**

im **Rathaus Bad Münstereifel**, Marktstr. 11, 2. OG., **vor Zimmer 29**, während der Dienststunden

**montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich donnerstags
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

für jeden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Parallel hierzu erfolgt zusätzlich gem. § 4a Abs. 4 BauGB die Bekanntmachung im Internet; hier können ebenfalls alle planerischen Unterlagen, die aktuell Gegenstand dieser Bauleitplanung sind und während der Beteiligung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB wie v. g. aushängen/-liegen, eingesehen werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die vorgenannten Unterlagen sind auf der Internetseite der Stadt Bad Münstereifel unter **www.bad-muenstereifel.de** im Bereich „Bürgerservice“ unter „Bauen und Planen“ – „laufende Verfahren“

www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/BauenundPlanen.php)

und auf der Internetseite der Landesverwaltung NRW unter

www.uvp.nrw.de

(Internet-Suche unter:

www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/umwelt/umwelt_wirtschaft_ressourcen/uvp_liste_bauleitplanung.pdf)

veröffentlicht.

Während der Auslegungsdauer können von Jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Diese können schriftlich bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Rathaus, Marktstr. 11, eingereicht oder während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Zimmer 27, 2. OG zur Niederschrift erklärt werden.

Bad Münstereifel, den 07.05.2018

Die Bürgermeisterin

gez. Sabine Preiser-Marian

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite

www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.

Bundesfreiwilligendienst

Sie haben gerade Ihre Schule oder Ihre Ausbildung abgeschlossen und wissen noch nicht genau, wie es weiter gehen soll? Sie möchten sich für das Allgemeinwohl engagieren, haben Freude am Kontakt und Umgang mit anderen Menschen und sind aufgeschlossen und verantwortungsbewusst?

Dann ist der **Bundesfreiwilligendienst** die richtige Lösung für Sie.

Der Bundesfreiwilligendienst steht grundsätzlich Männern und Frauen jeden Alters offen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und einen freiwilligen Dienst ohne Erwerbsabsicht, außerhalb einer Berufsausbildung, ableisten wollen. Jugendliche und junge Erwachsene absolvieren den Dienst in Vollzeit, für Freiwillige ab 27 Jahren besteht auch die Möglichkeit eines Teilzeitdienstes mit mindestens 20 Wochenstunden. Der Bundesfreiwilligendienst wird für eine Dauer

von zwölf zusammenhängenden Monaten geleistet.

Sich freiwillig zu engagieren bedeutet neue Erfahrungen zu sammeln, mit vielfältigen Eindrücken konfrontiert zu werden, die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln, etwas fürs Leben mitzunehmen und zu lernen. Die Stadt Bad Münstereifel bietet eine Stelle im **Bundesfreiwilligendienst** im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung an.

Die Tätigkeit umfasst die Unterstützung des Sozialarbeiters und der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, insbesondere bei der Betreuung der ausländischen Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und Asylbewerber im Rahmen der Neuaufnahme. Dies beinhaltet die Unterstützung bei der Einrichtung der Unterkünfte, Ausgabe von Bettwäsche und Haushaltsgegenständen, Anleitung zum selbstständigen Einkauf, Anleitung zu Bank- oder Behördenbesuchen, Anleitung bei der Benutzung des ÖPNV, Fahr- und Transportdienste.

Voraussetzungen zur Besetzung der Stelle sind:

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Besitz des PKW-Führerscheins
- Bereitschaft zum Einsatz des privaten PKW

Es wird ein Taschengeld in Höhe von 380 € monatlich gezahlt.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) und Frau Zalfen (Telefon: 02253/505-111) zur Verfügung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten pdf-Datei von maximal 4 MB) an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de

Falls Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform einreichen, senden Sie uns bitte ausschließlich Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Eine Abholung ist möglich, andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet. Teilen Sie uns außerdem Ihre E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer mit, unter der Sie erreichbar sind.



Eifeler Kräutertag

Kräutertag - Kompakt

Den Termin sollte man sich vormerken: Am Sonntag, dem 13. Mai 2018 ist Eifeler Kräutertag. Ein Jubiläumsfest: Zum 10. Mal richten die Stadt Bad Münstereifel und die Gemeinde Nettersheim den Kräutertag aus. Natürlich geht es um Kräuter – und um Genuss, Lebensfreude, Gesundheit, und v.a. auch um Kneipp.

Denn Sebastian Kneipp war seiner Zeit weit voraus. Neben der Heilkraft des Wassers erkannte er, dass die Natur alles bietet, um aktiv, gesund und fit zu bleiben und das Leben zu genießen. Zusätzlich zu den



Kräuterangeboten im mauerumwehrten Stadtkern wird auch der Kneipp-Shop des City-Outlet auf dem Platz vor dem Orchheimer Tor mit einem umfangreichen Angebot präsent sein.

Ein **abwechslungsreiches Programm** erwartet die Besucherinnen und Besucher:

Bei der Eröffnung vor dem Städt. St.-Michael-Gymnasium wird die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian die Gäste um 11:00 Uhr begrüßen. Und weil der 10. Eifeler Kräutertag auf Muttertag fällt, gibt es für Mütter ein kleines Präsent. Für die **musikalische Untermalung** zur Eröffnung sorgen junge Musikerinnen und Musiker der Realschulband unter Leitung von Rektorin Andrea Cosman. Später geben dann noch der Eifel Troubadour Günter Hochgürtel und Singer u. Songwriter Manuel Depryck ihre musikalische Visitenkarte ab.

Genussvoll für Groß und Klein geht es weiter:

11.50 Uhr heißt es am Treffpunkt rotes Rathaus in der Marktstraße **Wiese, Wasser, Wildes Kraut**. Um 12.00 Uhr startet Genussexpertin Annette Hartmann ein buntes Familienstündchen nach Kneipp für Kinder ab 6 Jahren. Gemeinsam brauen die Kinder einen giftgrünen und wohl-schmeckenden Trunk und starten danach zu einer einstündigen Entdeckungsreise. Für jedes Kind ist die Begleitung durch einen Erwachsenen erforderlich. Ende ist um ca. 13.00 Uhr, ebenfalls am roten Rathaus.

Die Erwachsenen kommen eine Stunde später auf Ihre Kosten. Treffpunkt ist um 13.50 Uhr wieder am Rathaus. Um 14.00 Uhr startet dann die **Genuss-Wanderung „Eifeler Wildkräuter“** mit Genussexpertin Annette Hartmann und Dipl.-Biologin Bärbel Klemme-Hanf. Man startet mit einem Begrüßungstrunk in die gemeinsame Wanderung, an deren Ende (gegen 16.00 Uhr) ein gemeinsames Wildkräuter-Picknick steht.

Außerdem können sich Jung und Alt von der Physiotherapeutin und Entspannungspädagogin Heidrun Müller-Bothen auf eine kurze aber intensive „Kräuterentspannungs-Phantasie-reise“ entführen lassen. Treffpunkt ist der Eifel-Vital Pavillon vor dem St.-Michael-Gymnasium vormittags um 11:50 Uhr und nachmittags um 15:20 Uhr.

Gewandert wird auch auf dem **Eifeler Kräuterpfad**. Um 9.30 Uhr startet man ab dem Werther Tor unter der kundigen Führung von Bernhard Ohlert, Ortsgruppe Bad Münstereifel im Eifelverein, zur Wanderung zum Matronen Heiligtum in Nöthen. Das Besondere ist, dass der Rückweg nach Bad Münstereifel über die neue Rundwanderwegstrecke des Eifeler Kräuterpfades führen wird.

Den Eifeler Kräuterpfad kann man natürlich auch auf eigene Faust und auch bis nach Nettersheim erkunden. Die dazugehörige Wanderkarte hält die Tourist-Information im Schwanen-Apotheken-Museum vor.

Der Rücktransport oder auch Teilstrecken können dann mit dem Kräuter-Express erfolgen.

Die Fahrpläne des Shuttle-Busses „Kräuter-Express“ hängen an mehreren Stellen aus. Sie finden sie auch auf der städtischen Homepage www.bad-muenstereifel.de.

Viel zu erleben und zu genießen gibt es aber natürlich vor allem im historischen Stadtkern. Rund 40 Ausstellerinnen und Aussteller bieten Kräuter, alles aus Kräutern, um Kräuter und darüber hinaus an. Freuen Sie sich auf Kräuterpflanzen in Bioqualität, Bärlauchpesto, Marmeladen, Tees, Trockenfrüchte, Heilkräuter, Gewürze, Obst und Gemüse aus der Region, Bie-

nenhonig, Öle, Kräutersalz und auf alles, was man sonst noch aus Kräutern machen kann.

Die Gastronomie ist ebenfalls tief in die Eifeler Kräuterküche eingetaucht: Es gibt Crêpes mit frischen Kräutern, Rumpsteaks mit Kräuterbutter, Kräutersuppen, Nudeln mit Bärlauchpesto, Bärlauchspeisen und Spargelgerichte, Frühlingskräuter-Risotto mit Petersilie, Estragon, Schnittlauch sowie Ziegenfrischkäse.

Ausführliche Informationen zum Eifeler Kräutertag Programm in Bad Münstereifel und zu den einzelnen Ausstellern finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.bad-muenstereifel.de.

Der 10. Eifeler Kräutertag wird ein Tag zum Erleben, Genießen, Spaß haben und das für Kinder, Mütter, Väter, Familien – schlicht für Jung und Alt.

Auch lässt sich der diesjährige Kräutertag ideal mit dem Muttertagsausflug verbinden, zumal auch verkaufsoffener Sonntag ist.



Kurz & Gut Seminare

Seminare zu den Themen Grundlagen der Buchführung und Datenschutz (neue EU-Datenschutz-Grundverordnung)

Sehr geehrte Vertreter/innen der Sportvereine,

am 25.05.18 tritt die neue „Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (EU)“ in Kraft. Das stellt u.a. Vereine und ihre Mitarbeiter/-innen vor zusätzliche Aufgaben. Auf Vereine, die gegen die neuen datenschutzrechtlichen Vorgaben verstoßen, können hohe Busgelder zukommen. Unter Berücksichtigung der am 25.05.2018 in Kraft tretenden Reform des Datenschutzrechts findet am **18.06.18 von 18.00 – 22.00 Uhr** ein Seminar **Brennpunkte des Vereinsrechts: Daten – Bilder – Internet** statt. Inhalte sind u.A. Grundsätze des Datenschutzes, Veröffentlichung von Personenbildern, Grundregeln beim Vereinsauftritt im Internet auf Websites und sozialen Netzwerken, Fragen des Urheber- und Markenrechts, Haftung des Vereins und des Vorstands bei Rechtsverstößen.

Des Weiteren findet **am 14.05.18 von 18.00 – 22.00 Uhr** ein Seminar zum Thema **Grundlagen der Buchführung** statt. Inhalte sind u.a. Aufgaben des Rechnungswesens im Sportverein, Tätigkeitsbereiche des Sportvereins, Gemeinnützigkeit und Zuwendungs-/Spendenrecht, Anforderungen an die Vereinsbuchführung, Buchführungssysteme und Formen der Buchführung sowie Inventar und Jahresabschluss.

Die Seminare finden im Seminarraum des KreisSportBundes Euskirchen, Georgstraße 1, 53879 Euskirchen statt und sind für Vereinsvertreter/innen unserer Mitgliedsvereine kostenfrei!

Anmeldungen und weitere Informationen unter 02251 149980 oder kontakt@ksb-euskirchen.de

Allgemeiner Hinweis auf den Hauptsteuertermin 15.05.2018

Wie aus den im Januar 2018 (für Grundbesitzabgaben) und Februar 2018 (für Wasser-/Abwasser- und Niederschlagswassergebühren) zugestellten Heranziehungsbescheiden ersichtlich, sind die an die Stadt Bad Münstereifel zu zahlenden Abgaben in aller Regel in vierteljährlichen Teilbeträgen fällig.

Aus Sicherheitsgründen und aus Gründen der Kostenersparnis wird bei der Stadtkasse keine Barkasse mehr geführt. Deshalb sind die jeweils fälligen Abgabebeträge auf eines der Girokonten der Stadtkasse Bad Münstereifel einzuzahlen.

Die entsprechenden Bankverbindungen (unterschiedliche für Grundbesitzabgaben und Wasser-/Abwasser-/Niederschlagswassergebühren) finden Sie auf den Ihnen zugesandten Bescheiden.

Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten und Kosten (Vermeidung unnötiger Mahngebühren und Säumniszuschlägen) bittet die Stadtkasse für eine pünktliche Zahlung zu sorgen.

Damit die Zahlungen bei der Stadtkasse ordnungsgemäß verbucht werden können, ist bei der Überweisung oder Einzahlung bzw. bei Zahlung durch Scheck die Angabe des im Heranzie-

hungsbescheid ausgedruckten **Debitoren-Nr.** erforderlich. Bei Beträgen **für mehrere Debitoren-Nrn.** kann neben der **Angabe aller Debitoren-Nrn.** auf die **Angaben zur Aufteilung des Gesamtbetrages nicht verzichtet werden.**

Zahlungen für Grundbesitzabgaben und Wasser-/Abwasser-/Niederschlagswassergebühren dürfen nicht mehr auf einem Überweisungsträger vorgenommen werden, da **unterschiedliche Bankverbindungen** bestehen.

Mahnungen

Sobald der jeweilige Fälligkeitstermin überschritten und ein Zahlungseingang auf dem Debitorenkonto nicht vermerkt ist, wird für den Abgabenschuldner automatisch wegen der säumigen Zahlung eine Mahnung ausgedruckt, in der neben dem fälligen Abgabebetrag auch die aufgrund gesetzlicher Grundlage festzusetzenden Mahngebühren und Säumniszuschläge ausgewiesen sind.

SEPA-Lastschriftmandat

Die mit einer Mahnung verbundenen Unannehmlichkeiten (Schriftverkehr, Telefongespräche, Mahngebühren usw.) können Sie vermeiden, wenn Sie sich am Lastschrifteinzugsverfahren beteiligen. Zu diesem Zweck brauchen Sie lediglich der Stadt Bad Münstereifel den dem Jahresabgabenbescheid beigefügten Vordruck „SEPA-Lastschriftmandat“ oder den Vordruck aus dem Internet ausgefüllt bei der Stadt Bad Münstereifel einzureichen (Anschrift steht auf dem Vordruck). Alles weitere erledigt die Stadtkasse für Sie. Warten an den Kassenschaltern und lange Wege gibt es für Sie nicht mehr.

Außerdem können Sie in Zweifelsfällen der Abbuchung bei Ihrem Kreditinstitut widersprechen. Falls für Sie bei Abbuchung des Betrags nicht erkenntlich sein sollte für „was“ der Betrag abgebucht wurde, setzen Sie sich bitte vor Stornierung mit der Stadtkasse in Verbindung. **Sollte die Abbuchung einmal storniert werden, sieht sich die Stadt Bad Münstereifel leider gezwungen, aufgrund der steigenden Rücklastschriftgebühren, die Abbuchungsvollmacht zu löschen.** Ab diesem Zeitpunkt müssen die Zahlungen wieder von Ihnen vorgenommen werden.

Im Zusammenhang mit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ist noch wichtig zu beachten, dass hierin alle Abgabenarten erfasst sind, für die Sie eine Abbuchung wünschen.

NOCHMALS DER HINWEIS:

Durch pünktliche Zahlung der fälligen Abgabeforderungen vermeiden Sie unnötige Unannehmlichkeiten

oder

nehmen Sie an dem für Sie vorteilhaften Lastschrifteinzugsverfahren teil, dann erledigt die Stadtkasse alle anfallenden Formalitäten für Sie.

Sanierungstreff – Aktuelle Fördermöglichkeiten für Neubau und Sanierung

Alle reden von Energiesparen und Energiewende. Was bedeutet das für uns im Alltag? Welchen persönlichen Nutzen haben wir davon? Wie kann ich effizient Wärme erzeugen? Wie komme ich an Fördermittel? Wie kann ich mein Gebäude sanieren und gleichzeitig den regionalen Charakter erhalten?

Der „Sanierungstreff Kreis Euskirchen“ möchte interessierten EigenheimbesitzerInnen und MieterInnen diese Fragen beantworten. Die Teilnehmenden werden umfassend informiert über Einsparmöglichkeiten, Förderungen und Möglichkeiten in ihren eigenen vier Wänden, von dem Austausch der Pumpen, bis hin zur energetischen Sanierung. EigenheimbesitzerInnen mit der Absicht zu sanieren, sollen qualifiziert auf die Sanierung ihres Wohngebäudes vorbereitet werden.

Vortragsthema in Bad Münstereifel ist:

Aktuelle Fördermöglichkeiten für Neubau und Sanierung

Vortrag durch Energieberater Manfred Scheff am Mittwoch, den 16.05.2018 um 19 Uhr im Historischen Sitzungssaal der Stadt Bad Münstereifel. Bitte senden Sie bei Interesse an einer Teilnahme die Antwort per Email, Fax oder postalisch an die Stadt Bad Münstereifel z. Hd. Stefan Lippertz. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Stadt Bad Münstereifel

Marktstraße 11-15

53902 Bad Münstereifel

Telefon: +49 2253 505 122

E-Mail: s.lippertz@bad-muenstereifel.de

Beratungstage für touristische Betriebe im Jahr 2018

Gemeinsames Angebot von der Nordeifel Tourismus GmbH und der Struktur- und Wirtschaftsförderung im Kreis Euskirchen

Der Tourismus hat für den Kreis Euskirchen eine hohe regionalwirtschaftliche Bedeutung mit einem jährlichen Jahresbruttoumsatz in Höhe von 263 Mio €. Die Entwicklung der Übernachtungszahlen ist positiv. Gäste aus einem Umkreis von 200 km besuchen verstärkt unsere attraktive Region in der Erlebnisregion Nordeifel mit dem Nationalpark Eifel, um ihren (Kurz-) Urlaub zu verbringen.

Zahlreiche Arbeitsplätze werden dadurch geschaffen oder bleiben in der Branche erhalten. Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen stärken „Hand in Hand“ die Tourismusbranche und bieten auch im Jahr 2018 die Beratungstage für touristische Betriebe an.

Die Zielgruppen für die Beratungstage sind:

- Haus- und Wohnungseigentümer/-innen, die in Zukunft überlegen, Wohnraum an Gäste zu vermieten
- Existenzgründer/-innen, die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant übernehmen möchten
- Bestehende Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe, die Beratungsbedarf hinsichtlich Vermarktung, Qualitätsmanagement und Weiterbildung etc. haben.

Mit den Beratungstagen bietet die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen die Möglichkeit, die oben genannten Zielgruppen über wichtige Grundlagen und die ersten Schritte der Existenzgründung zu informieren.

Die weiteren Beratungstage im Jahr 2018 finden wie folgt statt:

07.06., 06.09., 11.10. und 13.12.2018

Kosten: Für die Beratung sowie die zur Verfügung gestellten Unterlagen (u.a. Leitfaden für Gastgeber, Musterverträge) wird eine Gebühr in Höhe von 20 € erhoben. Bei einer Beteiligung am Informations- und Reservierungssystem Deskline 3.0 wird die Beratungsgebühr später angerechnet.

Uhrzeit: von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH (linker Seitenflügel des Bahnhofsgebäudes in Kall), Bahnhofstr. 13, 53925 Kall, Tel.: 02441/99457-0, E-Mail: info@nordeifel-tourismus.de

Interessierte werden um vorherige Anmeldung bei der Nordeifel Tourismus GmbH für die ca. 1 stündige Einzelberatung an einem der Beratungstage gebeten.

Weitere Informationen liefert ein Flyer, der kostenlos bei der Nordeifel Tourismus GmbH, dem Kreis Euskirchen, in allen Rathäusern im Kreisgebiet sowie auf www.nordeifel-tourismus.de erhältlich ist.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Beratungstag:

Nordeifel Tourismus GmbH, Patrick Schmitter, Bahnhofstr. 13, 53925 Kall Tel.: 02441- 99457-0
E-Mail: schmitter@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de

Kreis Euskirchen, Barbara Valder, Stabsstelle Struktur- und Wirtschaftsförderung, Frauenberger Str. 152, 53879 Euskirchen Tel.: 02251. 15-113, E-Mail:
barbara.valder@kreis-euskirchen.de
www.wirtschaft-kreis-euskirchen.de

Aufruf zur Teilnahme – Tag des offenen Denkmals am 9. September 2018

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn, weist darauf hin, dass der diesjährige bundesweite Tag des offenen Denkmals am **9. September 2018** stattfindet.

Denkmaleigentümer haben wieder die Möglichkeit, ihr denkmalgeschütztes Gebäude an diesem Tag der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Diese können durch Führungen oder bunte Rahmenprogramme „erlebbar“ gemacht werden. Somit richtet sich der Aufruf der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zur Beteiligung an der Veranstaltung in erster Linie an Eigentümer und Pächter von denkmalgeschützten Gebäuden, engagierte Vereine und ehrenamtliche Helfer. Hierzu wird ab August das bundesweite Veranstaltungsprogramm mit allen geöffneten Denkmälern bekannt gegeben.

Interessenten, die sich hieran beteiligen wollen, können sich bis zum **31. Mai 2018 anmelden**. Für die Anmeldung steht zudem das Internet zur Verfügung. Unter www.tag-des-offenendenkmals.de/mitmachen können Sie Ihr Denkmal zur diesjährigen Veranstaltung ebenfalls anmelden.

„**Entdecken, was uns verbindet**“ heißt das **bundesweite Motto** des Tags des offenen Denkmals in diesem Jahr.

Das Thema nimmt Bezug auf das Europäische Kulturerbejahr 2018, das in Deutschland unter dem Motto „Sharing Heritage“ steht. Besucher sollen gemeinsam mit den Veranstaltern des Tags des offenen Denkmals auf Spurensuche europäischer Einflüsse in deutschen Denkmälern gehen.

Dabei können etwa Fragestellungen nach Herkunft von Handwerkern und Handwerkstechniken, Baumaterialien oder Stilelementen verfolgt werden.

Weitere Ausführungen sowie alle notwendigen Informationen zum Motto finden Sie im Internet unter www.tag-des-offenendenkmals.de.

Im Jahr 2017 öffneten am Tag des offenen Denkmals bundesweit mehr als 7.500 historische Bauten, Parks und archäologische Stätten. Insgesamt rund 3,5 Millionen Besucher zählen die Veranstalter bei den Denkmälern und Themenführungen zum Motto „Macht und Pracht“.

Weitere Informationen und evtl. Hilfe bei der Anmeldung sind beim Förderkreis für Denkmalpflege in der Stadt Bad Münstereifel, Ansprechpartnerin Frau Christina Buscher, Tel. 02253 / 932520 oder Email christinabuscher@t-online.de erhältlich.



Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen im Bereich der Innovationsförderung

Die Stabsstelle für Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen lädt Sie ein, am **5. Juni 2018** im Rahmen der **Veranstaltung „TechTogether“** neue Aspekte der Digitalisierung kennenzulernen und sich mit Experten des Forschungsinstitutes für Rationalisierung (FIR) e. V. an der RWTH Aachen auszutauschen.

Auf der Veranstaltung erfahren Sie auch, welche Fördermöglichkeiten es für kleine und mittlere Unternehmen im Bereich der Innovationsförderung und des Technologietransfers gibt.

Programm:

15:00 Uhr	Einlass
15:10 Uhr	Begrüßung Iris Poth, Kreis Euskirchen Leiterin Wirtschaftsförderung
15:30 Uhr	Motivation für Digitalisierung Felix Jordan, FIR e.V. an der RWTH Aachen
15:45 Uhr	rapidCPS - Digitalisierung ein fach mal machen (Praxis-Workshop) Team des FIR e.V.
16:45 Uhr	Wie qualifiziere ich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? (Diskussionsrunde) Max-Ferdinand Stroh, FIR e.V.
17:15 Uhr	Fördermöglichkeiten für Unternehmen Michael Franssen, Kreis Euskirchen Technologiescout
17:30 Uhr	Get-Together
Wann:	5. Juni 2018 ab 15:00 Uhr
Wo:	LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller (Carl-Koenen-Straße 25, 53881 Euskirchen-Kuchenheim)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, bitten wir Sie um eine **Anmeldung bis zum 30. Mai 2018** an varvara.stegarescu@kreis-euskirchen.de.

Biotonnen falsch befüllt

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden durch den Kreis Euskirchen über Störstoffe in dem aus dem Gebiet der Stadt Bad Münstereifel stammenden Biomüll. Insbesondere soll dies die Anlieferung aus der Kernstadt betreffen.

Vor diesem Hintergrund wurde das Entsorgungsunternehmen beauftragt, die Inhalte der Biotonnen bei der nächsten Leerung genauer zu prüfen und erkennbar fehlbefüllte Tonnen nicht zu leeren.

Achten Sie daher in eigenem Interesse auf die korrekte Befüllung Ihrer Biotonne.

Grundsätzlich darf nur organisches Material in der braunen Tonne landen, doch eben nicht alles.

In die Biotonne gehören NICHT:

Fäkalien (z. B. Kleintierstreu), gekochte Fleisch- und Fischreste, Wurst, Knochen und Gräten, Leder, Zigarettenasche, Staubsaugerbeutel, Hygieneartikel, Windeln (Restmüll), Kunststoffmüllbeutel und kompostierbare Biofolienabfallbeutel, Speiseöle (getrennte Sammlung – Abgabe am Schadstoffmobil oder Abfallwirtschaftszentrum möglich), Steine (Bauschutt)

Was darf hinein?

Küchenabfälle: Obst- und Gemüseabfälle, auch Bananen- und Zitruschalen, verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung, Speisereste, jedoch kein Fisch und kein Fleisch, Kaffee- und Teesatz samt Filter, Eierschalen

Gartenabfälle: Hecken-, Baum- und Rasenschnitt, verwelkte Blumen, Unkraut, Blumenerde, Laub

Sonstiges: Federn, Haare, Nagelschnitt, Papierküchentücher, Papiertaschentücher, Sägespäne (unbehandelt)

Die Abfallberatung des Kreises Euskirchen beantwortet gerne Fragen zum Thema (Telefon 02251/ 15-371 oder -241; E-Mail: abfallberatung@kreis-euskirchen.de).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Kreises (www.kreis-euskirchen.de) im Bereich Umwelt / Abfallwirtschaft.

Anwassern mit prominenten Gästen



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian mit den drei Regierungspräsidentinnen und den Akteurinnen und Akteuren beim Anwassern

Die Regierungspräsidentinnen Gisela Walsken (Köln), Brigitta Radermacher (Düsseldorf) und Marianne Thomann-Stahl (Detmold) besuchten das Staatlich anerkannte Kneipp-Heilbad Bad Münstereifel. Empfangen wurden sie von Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, die die drei Spitzenbeamtinnen kurzerhand zum Anwassern mitnahm. So erfuhren die Regierungspräsidentinnen, dass Münstereifel 1926 bei seiner Bewerbung als Kneipp-Heilbad des Westens bereits auf eine mehr als 50jährige Tradition als Tourismuszentrum verweisen konnte. Die Bewerbung beim Kneippbund in Bad Wörlshofen trugen damals Rat, Verwaltung und Bürgerschaft gleichermaßen mit gemeinsamem Engagement und großem Enthusiasmus. 1929 entsandte der Kneipp-Verein sogar mit Ludger Steinmann einen Vertreter in den damals 12 Personen umfassenden Stadtrat. Nach der Unterbrechung, die der Zweite Weltkrieg für das Kurwesen brachte, blühte die Kneipp-Kur schnell wieder auf. 1956 wurde Münstereifel durch den Deutschen Bäderverband anerkannt; 1967 erhielt die Stadt den Ritterschlag als „Bad“ und 1974 erfolgte die Verleihung des „Staatlich anerkannten Kneipp-Heilbades“. Bis 1990 blühte das Kurwesen; dann folgte die Gesundheitsreform, die massive Einschnitte in das ambulante Kurwesen zeitigte. Dass man in Bad Münstereifel dennoch alles dafür tun wird, die Kneipp-Kur in Bad Münstereifel nicht nur am Leben zu erhalten, sondern ihr auch neuen Schwung zu verleihen, daran ließ Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian keinen Zweifel. Dies zu unterstreichen waren die Regierungspräsidentinnen dann eingeladen, Gäste beim

Anwassern des Kneipp-Tretbeckens im Kurgarten Wallgraben zu sein.

Erwartet wurden sie dort bereits von zahlreichen Kneipp-Expertinnen und –Experten. Die Physiotherapeuten Angela Konopka und Christian Grömping leiteten die Gäste in Anwesenheit von Achim Bädorf (Verband Deutscher Kneippheilstädter und Kneippkurorte) fachgerecht zum richtigen Wassertreten an. Die Ernährungsberaterinnen Sigrid Kessler und Ingrid Zobel-Gajek hatten gesunde und vor allem leckere Erfrischungstränke vorbereitet. Glückscoach Michael Mönks hielt einen kurzen Impulsvortrag zur positiven Alltagsgestaltung. Ein besonderer Clou war die Anwesenheit von Barbara Schweinheim, die – in Bad Wörlshofen ausgebildet – Jahrzehnte lang in Bad Münstereifel als Physiotherapeutin praktizierte und auch auf Vorstandsebene im Kneipp-Bund aktiv war. Sie ist gleichsam eine Zeitzeugin des Kneipp-Wesens in Bad Münstereifel.

Die Damen genossen ihren Aufenthalt im malerischen Städtchen an der oberen Erft sichtlich und die Düsseldorfer Regierungspräsidentin Brigitta Radermacher machte ihren Kolleginnen bereits den Vorschlag, zu einer Klausurtagung nach Bad Münstereifel zurück zu kehren.

Wer ebenfalls Kneipp erleben und sich von der nachhaltigen Wirkung seiner Philosophie überzeugen möchte, hat dazu viele Möglichkeiten: Das Tretbecken ist für jedermann zugänglich und am 13. Mai werden im Rahmen des 10. Eifeler Kräutertags auch zahlreiche Kneipp-Angebote präsent sein.

Kleine Schritte zu mehr Schulwegsicherheit

Die Einrichtung der Bringzone für Schulkinder in der Marktstraße scheint sich in der Elternschaft gut herumgesprochen zu haben. Nach bisherigen Beobachtungen wird ein Großteil der Schülerinnen und Schüler jetzt dort abgesetzt und es besteht Hoffnung, dass auch die bisher bis vor die Türe fahrenden Eltern ihr Verhalten noch umstellen.

Ein mobiles Dialogdisplay zur Kontrolle der gefahrenen Geschwindigkeit mit ☺ oder ☹ und der Möglichkeit der Verkehrszählung wurde angeschafft, um den verkehrsberuhigten Bereich weiterhin bewusst zu machen. Ein Einsatz ist an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet möglich und auch in der Marktstraße geplant. Zur weiteren Erinnerung an die Bringzone, die ein Ergebnis aus der Kampagne „Mehr Freiraum für Kinder-Ein Gewinn für Alle“ ist, sind jetzt die Plakate der Schulkinder, die anlässlich der „Einweihung“ der Bringzone gemalt wurden, in der Werner-Biermann-Stadtbücherei ausgestellt und zu den regulären Öffnungszeiten dort anzuschauen.



Einrichtung der Bringzone am 16.02.2016



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian mit den Initiatorinnen der Bürgerstiftung sowie den Schülerinnen und Schülern des St. Michael Gymnasiums und der Apostolischen Schule mit ihren Lehrkräften.

Literatur im Schaufenster

Mit der Pressekonferenz am vergangenen Freitag startete die 4. „Literatur im Schaufenster“-Aktion der Bürgerstiftung Projektgruppe „Lesekultur“ unter der Leitung von Waltraud Stening-Belz unter Mithilfe von Erja Uusitalo in Bad Münstereifel.

Insgesamt 113 Literaturstellen sind von Bad Münstereifeler Bürgerinnen und Bürgern eingesandt worden. Ganz besonders gefreut haben sich die Initiatoren über die Beteiligung der Bad Münstereifeler Schulen. Hier waren das St. Michael Gymnasium und die Apostolische Schule sehr aktiv.

Bis zum 09. Juni 2018 sind die Literaturstellen zwischen Töpfen und Tellern, zwischen Schals und Schuhen in den Schaufenstern der Stadt zu finden. Lassen Sie sich überraschen, was es alles für interessante Textstellen gibt und wo überall sie zu finden sind. Vielleicht schauen Sie auch mal in die Fenster des Rathauses.

Veranstaltungs-Newsletter -Demenz im Kreis Euskirchen

Das Demenz-Servicezentrum Regio Aachen / Eifel hat in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Informationsbüro Pflege im Kreis Euskirchen einen Newsletter zum Thema "Demenz" eingeführt. Der Newsletter soll von nun an alle vier Monate erscheinen und auf aktuelle Veranstaltungen zum Thema Demenz in diesem Zeitraum aufmerksam machen. Dies können Gesprächskreise, Vorträge, Gottesdienste, Kulturelles, Selbsthilfegruppen etc. sein. Ziel ist es, regelmäßig alle Demenz-Veranstaltungen zu bündeln und in einem PDF Dokument zu veröffentlichen. Die Veranstaltungen und die PDF-Datei finden Sie regelmäßig aktualisiert auf den Seiten des Demenz-Servicezentrums www.demenz-service-aachen-eifel.de/758.html. Hier können Sie Ihre Veranstaltungen auch jederzeit anmelden und eintragen lassen.

Die oben genannte Internetseite hat einen Reiter „Kreis Euskirchen“, der die Angebote des Kreisgebietes zusammenfasst.



DRK – Schwerpunkt-KiTa Inklusion und Familienzentrum Schönau
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
 Tel. 02253/6522
 Fax. 02253/544437
 Mail kitaschoenau@drk-eu.de
 Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

In Kooperation mit der Diakonie Euskirchen

Selbsthilfegruppe für Eltern behinderter Kinder
Eltern mit besonderen Herausforderungen
Ansprechpartner: Fr. Elisabeth von Schrenk, Kontaktdaten im Familienzentrum erfragen
Termine: 30.06.18; 22.09.18; 24.11.18

Elternberatung nach KES

Dienstags von 8.00 – 13.00 Uhr
Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr
Leitung: Frau Renate Ismar-Limito
 Frau Ismar-Limito bietet dieses Beratungskonzept an, entwickelt von der Uni Köln
Erweiterung dieses Angebots:
AD(H)S – Informations- und Anleitungsangebote für Eltern und pädagogisch Tätige in Kindertagesstätten und Schulen
Anmeldung und Nachfrage im Familienzentrum

Workshop „Klangschale“

Ausführliche Ausbildung:
Grundlagen und Klangmassage
 Beginn: 17.05.18 ab 18:00 Uhr
 an 4 Abenden, jeweils 2 Stunden
7.5. u.18.05. und 24.05 u. 25.05.2018
 Ihr Kostenanteil: 50,00 €

Kurs „Meditation und Entspannung“

Mit vielen Übungen, auch für Zuhause
 Freitag, 01.06.2018 um 18:00 Uhr
 Ihr Kostenanteil: 35,00 € (an 5 Abenden = 6 Std.)
Anmeldung zu oben genannten Angeboten unter 02440/9588820 erforderlich
Bitte mitbringen: Iso-Matte, Decke, kleines Kissen, lockere Kleidung, Socken, Getränke

Freitag, 08.06.2018 ab 15:30 Uhr

Fantasiereise mit Klangschalen für Schulkinder ab 6 Jahren

Angebot Kindertagespflege

Tanja Larscheid, Schönau 02253/6358
 Natascha Schneider, Hohn 02253/545276
 Gabriele Thien, Eschweiler 0175-9019029
 Maria Haag, Mahlberg 02257/1223
 A. Fischenich, Babysitter 02253/960228



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf
 Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Systemische Beratung für Familien, Einzelpersonen und Paare

Die systemische Beratung hat die Erweiterung der Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten bei Herausforderungen innerhalb des (Familien-/ Paar-/ Berufs-,...)Systems zum Ziel.

Angeboten wird die Beratung von **Frau Dana Hauptmann-Sieger** (Systemische Beraterin i.A. nach DGSF und Grundschullehrerin mit Erfahrung in der sozialpädagogischen Familienhilfe).
 Terminvereinbarung bitte bei:

**Familienzentrum
 St. Chrysanthus und Daria**

oder direkt unter
02253/ 544526,
 bzw. per Mail an: Dana.Hauptmann@gmx.de

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz EU:

Rhythmus und Rituale

In der heutigen Zeit stehen viele Familien unter Zeitdruck und Stress. Immer wieder stellt sich die Frage: Wie gelingt ein stressfreier Familienalltag? Wie können Eltern und Kinder den Alltag gemeinsam besser bewältigen? Warum ist es für Kinder so wichtig, bestimmte Dinge immer zur selben Zeit und in der selben Reihenfolge zu machen? Rhythmus hilft, Stress zu vermeiden - bei der ganzen Familie. Außerdem lieben Kinder Rituale: Sie geben Ihnen Sicherheit, Klarheit, Orientierung und Geborgenheit. Mit Ritualen können wir immer wiederkehrende Situationen wie Schlafen oder Mittagessen gemeinsam mit den Kindern besser gestalten und meistern. In der Infoveranstaltung geht es um Fragen, gegenseitigen Austausch und Anregungen.

Dozentin: **Julia Schierbaum**
Donnerstag, 17. Mai 2018, 14.30 -16.00 Uhr
**Familienzentrum
 St.Chrysanthus und Daria**
 Kapuzinergasse 13

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St. Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

10.05.2018 Praxis Braun, Euskirchen, ☎-Nr.: 02251/7774220

12./13.05.2018 Praxis Rüsing, Zülpich, ☎-Nr.: 02252-81955

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

TaxiBusPlus

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer dienstags von 12.30 - 14.00 Uhr

und freitags von 13 - 14 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/schiedspersonen

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 54 24 50
E-Mail: info@bad-muenstereifel.de

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.